

Vorlage, DS-Nr. 2021/1102

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	27.01.2021			

Betreff: Spielflächenbedarfsplanung 2021; hier: öffentliche Spielflächen

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt das vorgeschlagene Maßnahmenpaket für die Spielflächenplanung 2021 wie nachfolgend dargestellt, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja, entsprechende Mittel sind im Haushaltsentwurf enthalten.

Sachdarstellung:

Sachstand zu den Maßnahmen 2020

- Neueröffnung des SP „Axberg / Auf dem Kirvelberg“ in Mülleken.
- Die Basketballfläche auf dem SP „Auf dem Schellerod“ in Oberlar ist fertig.
- Auf dem SP „Längsbroich“ in Altenrath wurden eine neue Schaukel und ein Rutschturm sowie eine Seilbahn neu errichtet. Vorschlag zur Anschaffung von zusätzlichen Geräten für Kleinkinder siehe Prioritätenliste 2021.
- Die Sanierung des Bodenbelags der Skateanlage am Haus Rott inkl. Modellierung neuer Hügel ist fertiggestellt.
- Die Neugestaltung des SP „Mozartstraße“ in West ist abgeschlossen.
- Auf dem SP Braschoßweg in Eschmar wurde ein großes Kombispielgerät aufgebaut.
- Anschaffung einer Rutsche für den SP „Peter-Klöckner-Str.“ in West.
- Anschaffung eines neuen Kombispielgerätes inkl. Erneuerung des Fallschutzes und der Einfassungen auf dem SP „Daunerstr.“ in Spich nach Brandschaden.
- Beim SP „Am Wasserwerk“ in Mitte befindet sich der 1. Bauabschnitt seit Dezember 2020 in der Umsetzung. Aufgrund der Resultate der vorweg durchgeführten Bodengutachten kam es hier im Vorjahr leider zu Verzögerungen. Die dazugehörigen Spielgeräte wurden bestellt und sollen im

Zuge der benötigten Landschaftsbauarbeiten im ersten Quartal dieses Jahres eingebaut werden. Der zweite Bauabschnitt ist Teil der Vorschläge aus der ff. Prioritätenliste (s. unten).

Zudem fand auch im Jahr 2020 wieder die Überprüfung aller öffentlichen Spielflächen durch den TÜV Rheinland statt. Die Zertifizierung wurde erhalten, allerdings wurden erneut bei verschiedenen, mittlerweile in die Jahre gekommenen Holzspielgeräten Mängel festgestellt, die engmaschige Kontrollen und leider auch Abbauten notwendig machten. Kleinere Mängel konnten zwischenzeitlich durch die Unterhaltung behoben werden, aber auch in den kommenden Jahren stehen aufgrund des vorangeschrittenen Alters von Spielgeräten Abbauten an.

Prioritätenliste für Neuanschaffungen im Jahr 2021

(abhängig vom Zustand der Spielfläche; hier Sicherheitsaspekt, Alter der Geräte und Ausstattung der Fläche, Nutzung und Standort sowie von Anfragen, Beschwerden und Wünschen)

Spielfläche Neugestaltung	Maßnahme
SP Am Wasserwerk / Mitte	<p>Auf dem Spielplatz mussten im letzten Jahr alle Holzspielgeräte abgebaut werden, da die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben war und eine Reparatur entweder nicht mehr möglich oder nicht verhältnismäßig gewesen wäre. Der Spielplatz „Am Wasserwerk“ ist aufgrund seines Standorts zu priorisieren. Er liegt inmitten eines kinderreichen Wohngebiets mit zahlreichen Mehrfamilienhäusern und wird stark genutzt. Die unmittelbare Nähe zum Wohngebiet ist insbesondere für Familien mit kleinen Kindern ein großer Vorteil dieses Stadtteilspielplatzes. Die Fläche wird aber auch von Kindern im Grundschulalter und von Jugendlichen genutzt. Die Neugestaltung des Platzes wird den verschiedenen Gruppen entsprechen. Die Größe und die Beschaffenheit des Platzes macht es möglich, die Fläche in zwei Bereiche zu teilen. Es wird einen Bereich für kleinere Kinder geben, mit dessen Vorbereitungen im letzten Jahr begonnen wurde. Der geschützte Kleinkinderbereich im hinteren Spielplatzareal bietet Eltern die Möglichkeit, sich mit ihren Kindern in die von Bäumen beschatteten Bereiche zurückzuziehen und zu verweilen. Hier erhalten die Kleinsten die Möglichkeit, in Spielehäusern mit verschiedenen Podesthöhen und Auf- und Abgängen das Bedürfnis nach Rollenspiel auszuleben und erste Körper- und Sinneserfahrungen zu sammeln. Eine Wippe sowie eine Doppelschaukel bilden den Übergang zu einem großen Kombispielgerät, auf welchem sich die bereits motorisch erfahreneren Kinder weiter erproben können.</p> <p>Zudem soll es einen zweiten Bereich für größere Kinder und Jugendliche geben, für den die u.a. finanziellen Mittel für das Jahr 2021 benötigt werden.</p>

	<p>Der 2. Bauabschnitt soll sich möglichst umgehend an den ersten anschließen. Die Planung sieht hier einen abwechslungsreichen Spielbereich für Kinder im Grundschulalter sowie einen Bereich für Jugendliche bzw. junge Erwachsene vor. Die Formensprache und Auswahl der Spielelemente sind untereinander abgestimmt und verkörpern in ihrer Gestaltung den urbanen Charakter ihrer Umgebung. Der vordere Bereich, mit seiner Nähe zur Straße und dem Jugendzentrum soll den baulichen Übergang in seine urbane Umgebung demonstrieren. Auf dem ehemaligen Kleinspielfeld, welches fallschutztechnisch umgestaltet wird, werden zwei große Betonwände mit Aussparungen, Klettergriffen und verbindenden Kletternetzen Jugendlichen eher einen sportlichen Anreiz bieten. Das imageprägende Highlight des Spielplatzes sind zwei real große Betonautos als Verweil- und Treffpunkte, die von den Jugendlichen in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt in einem Partizipationsprojekt farblich gestaltet werden.</p> <p>Kosten der Neugestaltung ca. 200.000,00 €</p>
<p>SP Donatusstraße / Sieglar</p>	<p>Auf dieser Spielfläche mussten im letzten Jahr aufgrund des hohen Alters und daraus resultierenden mangelhaften Zustandes fast alle Geräte abgebaut werden. Der Spielplatz ist nun bis auf eine Wippe und eine Tischtennisplatte leer. Es befindet sich kein Ausweichspielplatz in unmittelbarer Nähe.</p> <p>Der Spielplatz wurde vor dem Abbau der Geräte sehr stark genutzt, es gibt einen seit Jahren gut funktionierenden Schließdienst aus der Nachbarschaft. Die Anwohnenden haben sich im Jahr 2020 an die Stadt Troisdorf gewandt und erklärt, bei der Neugestaltung mitwirken zu wollen. Es haben bereits Treffen vor Ort mit der für die Partizipation zuständigen Kollegin Fr. Selmani stattgefunden. Der Spielplatz soll unter Beteiligung der Anwohnenden entstehen.</p> <p>Voraussichtliche Kosten 150.000,00 €</p>
<p>SP Auf dem Schellerod / Oberlar</p>	<p>Auch auf dem Spielplatz in Oberlar sind zahlreiche Geräte aufgrund von altersbedingten Sicherheitsmängeln abgebaut worden. Weitere Abbauten stehen in diesem Jahr an, so dass der große Platz dann kaum mehr bestückt ist. Für den Spielplatz gibt es keine Ausweichfläche in der Nähe.</p> <p>Im letzten Jahr hat ein Treffen mit Fr. Selmani und einer Grundschulklasse auf der Spielfläche stattgefunden. Die Schüler*innen haben im Rahmen eines Schulprojektes die Spielplätze in Oberlar bewertet. Für den SP „Auf dem Schellerod“ gab es viele Wünsche und Ideen. Die</p>

	<p>Verwaltung möchte die Grundschule gerne auch im weiteren Verlauf in die Neugestaltung des Spielplatzes einbeziehen und ein Partizipationsprojekt initiieren.</p> <p>Auf dem Gelände befindet sich zudem eine Fläche zum Bolzen für Kinder und Jugendliche. Diese Fläche soll im Zuge der Neugestaltung ebenfalls erneuert und mit Toren ausgestattet werden.</p> <p>Für die nachhaltige Erneuerung der gesamten Fläche inkl. notwendiger Wegesanierung und Grünflächenarbeiten würden aufgrund der Größe des Areals nach ersten Kostenschätzungen Gesamtkosten i. H. von ca. 700.000,00 € benötigt. Diese Mittel stehen nicht zur Verfügung. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, die Erneuerung von Wegen und Grünflächen zu verschieben und sich in diesem Jahr auf die Anschaffung von neuen Spielgeräten sowie die Erneuerung des Bolzplatzes in Höhe von insgesamt 250.000,00 € zu konzentrieren.</p>
Ersatzbeschaffung	Maßnahme
SP Lahnstraße / FWH	<p>Auch dieser Spielplatz ist aufgrund zahlreicher Abbauten nur noch minimal bestückt. Das große Kombispielgerät muss in den nächsten Wochen ebenfalls abgebaut werden. Da der Spielplatz Teil des Stadtteilparks FWH ist und inmitten des eng bebauten, kinderreichen Wohngebiets liegt, hält die Verwaltung die Anschaffung eines neuen Kombispielgerätes für notwendig. Der Bedarf an diesem Standort ist sehr hoch. Gemäß eingegangener Wünsche von Eltern soll in diesem Jahr zusätzlich auch noch eine Nestschaukel angeschafft werden.</p> <p>Bei der Skateanlage des Stadtteilparks ist es erforderlich, ein defektes Skateelemente, welches nicht mehr repariert werden kann, gegen ein neues auszutauschen.</p>
SP Haus Rott / Rotter See	<p>Sanierung der Matschanlage des Wasserspielplatzes am Haus Rott.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Ummantelung der Stromkabel ist brüchig und die Klemmen korrodiert. - Der Pumpen- Trockenschacht ist undicht. Wasser dringt durch die Betonschachtringe von außen ein. - Der Schmutzwasserschacht verliert Wasser - Die Wasserleitungen zu den Abgabestellen sind undicht. Die Anlage verliert pro Tag ca. zwei Kubikmeter Wasser. - Sämtliche Regulierungs- und Entleerungshähne der Pumpendruckleitung sind nicht mehr gängig. - Die Verbindungsleitung zwischen dem großen und kleinen Becken ist undicht. <p>Sollte es erneut zu einem Wassereinbruch in den Technischacht (Pumpen- Trockenschacht) kommen, wird</p>

	<p>die Anlage (wie bereits 2020) für mehrere Wochen ausfallen. Des Weiteren entsprechen die Schächte nicht mehr den aktuellen arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen.</p> <p>Der Wasserspielplatz am Haus Rott wird in den Frühlings- und Sommermonaten hoch frequentiert. Aufgrund der Besuchsströme und der z.T. sogar überregionalen Bedeutung des Wasserspielplatzes, rät die Verwaltung, einem erneuten Ausfall der Anlage in jedem Falle entgegenzuwirken. Die Kosten für die Erneuerung des Schacht- und Pumpsystems inkl. der Erneuerung der darüber liegenden Wege belaufen sich auf ca. 50.000,00 €. Die Erneuerung müsste aus den o.g. Gründen zeitnah erfolgen. Die ebenfalls erforderliche Beckensanierung kann nach Rückmeldung der Unterhaltung auf das Jahr 2022 verschoben werden, müsste dann aber ebenfalls stattfinden.</p>
SP Längsbroich / Altenrath	Hier werden auf vielfachen Wunsch aus der Nachbarschaft noch zwei Geräte für Kleinkinder angeschafft: eine Nestschaukel und ein kleines U3 Kombigerät mit Rutsche und verschiedenen Auf- und Abgängen.
SP Europaplatz / Rotter See	Der hochfrequentierte Spielplatz liegt inmitten eines eng bebauten Wohngebiets. Die vorhandene Rutsche für Kleinkinder muss abgebaut werden und soll durch eine neue ersetzt werden.
Anschaffung Schaukeln	Auf verschiedenen Spielplätzen im Stadtgebiet mussten im letzten Jahr aus Sicherheitsgründen Schaukeln abgebaut werden. Auf fünf Plätzen sollen diese im Laufe des Jahres ersetzt werden. Hier ist insbesondere der Spielplatz „Am Stein“ in Müllekoven zu nennen, auf dem sich mittlerweile keine Schaukel mehr befindet.

Für die Ersatzbeschaffungen und die Sanierung der Wasserspielanlage werden voraussichtlich Mittel i. H. von insgesamt 150.000,00 € benötigt.

Zur Spielflächenbedarfsplanung ist des Weiteren ein Bürgerantrag vom 08.01.2021 eingegangen (siehe entsprechende Vorlage 2021/0027). In diesem wird beantragt, dass die beiden Spielflächen Zur Grube Versöhnung und Längsbroich neu ausgestattet werden sollen.

Hierzu teilt die Verwaltung mit, dass das Anliegen, auf dem Spielplatz Längsbroich mehr Angebote für Kleinkinder zu schaffen, wie oben aufgeführt bereits aufgegriffen worden ist. Bereits in 2020 wurden eine Schaukel, ein Ruschturm sowie eine Seilbahn neu errichtet.

Der Spielplatz zur Grube Versöhnung liegt im Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes A 196, Blatt 2 zur städtebaulichen Ausgestaltung der Ortsmitte in Altenrath. Die letzte Beschlusslage aus dem Stadtentwicklungsausschuss datiert vom 12.11.2019. Die seinerzeit beratenen

Konzeptvarianten waren auf die dauerhafte Ertüchtigung der alten Mehrzweckhalle im Ortskern zugeschnitten.

Da nach der Kommunalwahl die Sanierung der alten Halle kommunalpolitisch wieder in Frage gestellt wird, sind die bisherigen Vorentwurfvarianten noch weniger geeignet als Grundlage für Investitionsentscheidungen auf dem Spielplatz. Die Frage der Größe der Parkplatzfläche wie auch andere planerische Fragen sind abhängig davon, ob die Mehrzweckhalle auf Dauer in der Ortsmitte verbleibt oder der Standort zugunsten eines Mehrzweckhallenneubaus am Ortseingang aufgegeben wird. Die Ortsmitte benötigt ein Gesamtkonzept für eine Neuordnung, in dem Größe und Zuschnitt von baulichen Ergänzungsflächen sowie Frei- und Grünflächen als verlässliche Grundlage für eine Umsetzung festgelegt werden.

Wegen noch fehlender Beschlüsse für die angekündigte nochmalige Revidierung der Standortentscheidung für die Mehrzweckhalle kann die Konzeption derzeit nicht weiter bearbeitet werden. Wenn eine grundsätzliche Klärung erfolgt ist, muss für die Durchführung des Bebauungsplanverfahrens ein gutes Jahr veranschlagt werden.

Aus diesen bekannten, übergeordneten planungsrechtlichen Gründen war eine Maßnahmenplanung auf dem Spielplatz Zur Grube Versöhnung zurückgestellt worden. Diese kann erst nachhaltig aufgegriffen werden, wenn grundlegende planungsrechtliche Entscheidungen getroffen sind.

Mittel entsprechend der o.g. Prioritätenliste sind auf der Kostenstelle 00005126 / Kostenträger 06150101 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat im Haushalt für 2021 vorhanden.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass in diesem Jahr ca. 750.000 € für die o.g. Maßnahmen auf öffentlichen Spielflächen in dem Haushaltsentwurf berücksichtigt worden sind. Ähnlich hohe Summen pro Jahr wurden auch in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2026 eingesetzt. Dies entspricht in etwa einer Verdreifachung des Budgets von 2020.

Die Verwaltung wurde in der Sitzung des JHA am 09.12.2020 mit der Erarbeitung einer gesamtstädtischen Konzeption für die öffentliche Spielflächenplanung beauftragt. Die Verwaltung wird sich im Jahr 2021 mit der Erstellung einer solchen Konzeption beschäftigen, die eine Bewertung aller öffentlichen Spielplätze und aller öffentlichen Bolz- bzw. Basketballplätze in Zuständigkeit von 51 beinhaltet. Die Federführung liegt bei Amt 51 unter enger Beteiligung der für den Bau und die Unterhaltung zuständigen Kolleg*innen bei den Ämtern 60 und 68 sowie unter Einbeziehung der Jugendhilfeplanung und weiteren internen und externen Kooperationspartner*innen, insbesondere für das Thema Inklusion. In der Konzeption wird sich ebenfalls noch einmal intensiv mit dem Thema Partizipation beschäftigen.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete